

Das Ende der Stinker

Es ist 2,5 Meter lang, 1 Meter breit und mehr als 1 Meter hoch, es macht keinen Lärm, es stinkt nicht. und es fährt so schnell wie es aussieht, fast.

TWIKE heißt das innovativste Fahrzeugkonzept der letzten 99 Jahre.

TWIKE ist ein synergetisches Konzept, das die Vorteile des Fahrrades, Umweltfreundlichkeit und Kompaktheit, mit den Vorteilen des Automobils, Komfort und Geschwindigkeit, miteinander kombiniert.

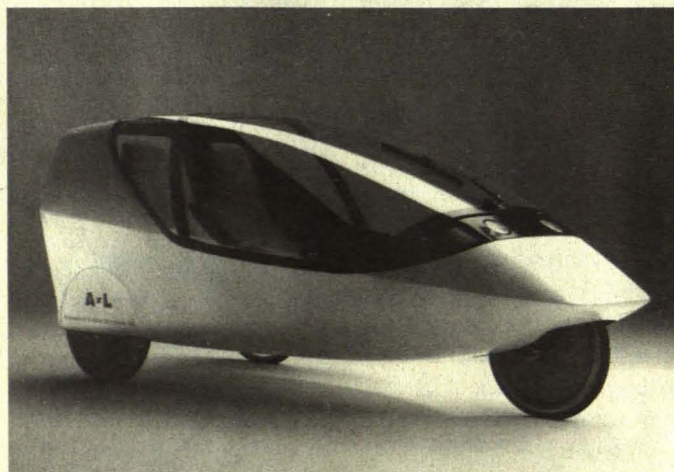
Freitag, 23. Oktober

9:00 bis 11:00 vor dem Hauptgebäude der Universität

11:30 bis 13:00 in der Kopernikusgasse, Neue Technik

15:00 Vortrag im Hörsaal V der Alten Technik, 1. Stock, Rechbauerstr.12

Auf Wunsch auch noch Termine am Samstag und Sonntag



Geruchlos zukunftsorien-

Zwei Leute sitzen nebeneinander, oder einer alleine, die Muskelkraft wird von einem Elektromotor zwecks zügigem Vorwärtkommen verstärkt. Und wer will kann sich den Strom über Photovoltaik selbst erzeugen und erhält dann ein Solarmobil.

Nachdem nicht nur mittel-europäische Städte im Autoverkehr zu ersticken drohen, hat der Schweizer Ralph Schnyder, Architekturstudent der ETH Zürich, seine Ideen in einen Prototypen umgesetzt und präsentiert das TWIKE nun in Graz.

nach Absprache mit dem SAFT-Referat, Peter Falter. Hinterlege deinen Namen und Tel.-Nr. bei Christine, der Sekretärin der ÖH-TU, Tel. 82-40-13.

Vorgestellt wird das TWIKE von SAFT, dem Umwelt-Referat der ÖH-TU Graz, und dem Verkehrsclub Österreich VCO.

Das SAFT-Referat trifft sich jeden Mittwoch um 19 Uhr in der ÖH der Alten Technik. Wenn du einmal daran interessiert bist, neben deinem Studium etwas sinnvolles zu unternehmen - schau bei uns vorbei!

Die Rosaroten Panther

Schwule und Lesben in Aktion

Seit knapp einem Jahr gibt es in der Steiermark den Verein "Rosarote Panther - Schwul-lesbische Aktion", der ein Sprachrohr für homosexuelle Interessen sein möchte. Wir haben uns zum Ziel gesetzt, selbstbewußt schwul bzw. lesbisch zu leben und wir wollen möglichst viele andere Schwule und Lesben dazu bewegen, sich uns anzuschließen.

Noch immer werden homosexuelle Frauen und Männer diskriminiert, noch immer können Schwule und Lesben ihr Leben nicht frei und selbstbestimmt gestalten. Von sich aus wird die Gesellschaft diese Unterdrückung nicht aufgeben. In diesem Sinne beziehen wir auch öffentlich eine Gegenposition.

Unsere Verfassung geht von der Gleichheit aller Menschen aus. Und trotzdem existieren noch immer drei Paragraphen im österreichischen Strafrecht, die sich gezielt gegen homosexuelle Menschen richten. Wir dürfen uns nicht organisieren (221), wir dürfen unsere Anliegen nicht öffentlich vertreten (220) und ein 17jähriger darf keine Beziehung zu einem 19jährigen haben (209). Diese Rechtslage ist in Europa einzigartig. In anderen europäischen Ländern sind bereits schwule und lesbische Lebensgemeinschaften der Ehe gleichgestellt (Dänemark) bzw. wird gerade an Antidiskriminierungsgesetzen gearbeitet.

Solange die aufgezählten Gesetze in Österreich bestehen, heißt für uns schwul bzw. lesbisch zu sein auch, sich für ihre Aufhebung einzusetzen.

Wir, die "Rosaroten Panther", treffen uns wöchentlich zu Diskussionen, Spielen und Festen. Auf dem Programm stehen Themen wie Homosexualität am Arbeitsplatz, Coming Out (das Erkennen und Akzeptieren seiner/ihrer eigenen Homosexualität), schwule bzw. lesbische Beziehungen, Bisexualität, Homosexualität und Kirche. Daneben laufen weitere Projekte, wie eine Theatergruppe, Durchführung von Info-Ständen, Veranstaltung von "Tuntenbällen", Filmwochen und Kulturveranstaltungen. Als Informations- und Diskussionsforum geben wir eine alle zwei Monate erscheinende Zeitschrift heraus, die "Rosa-Lila Buschtrommel". Wichtig ist natürlich auch, andere Leute kennenzulernen, Feste zu feiern, Ausflüge zu unternehmen...

Von großer Bedeutung ist es, sich über Homosexualität zu informieren und darüber zu sprechen. Bei unserem Info-Bus gibt es Gelegenheit dazu am 29. 10. 1992 am Grazer Hauptplatz.

Wir treffen uns jeden Dienstag um 19.00 Uhr im "Simply Red", Mehlplatz 1, 2. Stock (Eingang über Färberplatz).

Für nähere Informationen, das aktuelle Programm für unsere Vereinstreffen und unsere Zeitschrift, die "Rosa-Lila Buschtrommel", schreibe an: "Rosarote Panther", Postfach 34, 8017 Graz.

Kurt Zernig